



Pressekorrespondenz des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes (BLHV) Freiburg i. Br.

Freiburg, 4. Oktober 2019

el/ge

bbd 12/19

Erntedankgottesdienst im Freiburger Münster

Am Sonntag, 6. Oktober, feiert der BLHV sein Erntedankfest im Freiburger Münster. Der Gottesdienst mit Erzbischof Stephan Burger beginnt um 14 Uhr. Im Anschluss lädt der BLHV zum Stehempfang auf dem Münsterplatz ein: Vor der Kooperatur, an der Westseite des Münsters, serviert die Landjugend aus Bötzingen Weckle, Würstle und badischen Wein vom Winzerverein Oberrotweil. Bei Regenwetter findet der Empfang in der Kooperatur statt. Zuletzt feierte der BLHV im Jahr 2011 das Erntedankfest in Freiburg. Nach wie vor bietet das Freiburger Münster eine ganz besondere Gelegenheit, um mit der städtischen Bevölkerung zusammenzukommen und gemeinsam für die eingebrachte Ernte zu danken.

Normalerweise feiern wir das Erntedankfest auf dem Land: im Schwarzwald, im Hegau, im Markgräflerland oder in der Ortenau. In Freiburg will man deutlich machen, dass Ernte nicht nur ein Thema der Bauern sei, denn vielmehr sei sie Lebensgrundlage aller, in der Stadt und auf dem Land, erklärt BLHV-Präsident Werner Räßle. Rückblickend auf das Erntejahr 2019 berichtet Räßle: „Wir hatten eine gute Ernte, auch wenn Trockenheit und Hitze in einigen Regionen wieder eine Herausforderung waren. Auch Schädlinge und Pflanzenkrankheiten waren eine Gefahr, aber in unserer Ecke sind wir gut davongekommen“. In seiner Erntedankansprache will Räßle zu mehr Wertschätzung für die Landwirtschaft aufrufen und erklären, dass sich die Bauern wieder mehr Verständnis in der Gesellschaft wünschen. „Jeder muss um die Zusammenhänge in der Natur, um Wachsen und Gedeihen sowie die Notwendigkeit der Tierhaltung wissen“.

Zu den großen Herausforderungen der Zukunft erklärt Räßle, dass Artenschwund und Klimawandel gemeinsam angegangen werden müssten: „Wir brauchen mehr Miteinander statt Polarisierung und Gegeneinander.“

Ihr bbd